

Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Prähistorische und Historische Archäologie</b>
Modulcode	FE-GK-PHAE 710/2802
Verantwortlicher	Dr. Nils Müller-Scheeßel / Institut für Ur- und Frühgeschichte
ECTS-Punkte Gesamt	6
Workload	180 Std
Semesterlage	Ab 1. Semester
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	-
Modulprüfung	Kurzreferat, Stundenprotokolle (unbenotet)
Pflichtveranstaltungen	1
Wahlpflichtveranstaltungen	1
Modulveranstaltungen	
Bezeichnung	Forschungsgeschichte und Methoden der Ur- und Frühgeschichte (Ag1)
Lehrform	Proseminar
Status	Pflicht
Turnus	Wintersemester
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	4
Prüfung	Kurzreferat, Stundenprotokolle (unbenotet)
Maximale Teilnehmerzahl	10
Bezeichnung	Vorlesung zur Prähistorischen Archäologie (Gg1)
Lehrform	Vorlesung
Status	Wahlpflicht
Turnus	Wintersemester
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	2
Prüfung	-
Maximale Teilnehmerzahl	10
Bezeichnung	Vorlesung zur Historischen Archäologie (Hg1)
Lehrform	Vorlesung
Status	Wahlpflicht
Turnus	Wintersemester
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	2
Prüfung	-
Maximale Teilnehmerzahl	10
Inhalte	Die Prähistorische Archäologie (Urgeschichte) befasst sich mit der Zeitspanne vom Paläolithikum bis zum ersten Auftreten der Schrift in einer Region, die Historische Archäologie (Frühgeschichte) mit der Zeitspanne ab dem ersten Auftreten der Schrift in einer Region bis in die Neuzeit. Das Proseminar und die Vorlesung vermitteln einen Einblick in die materiellen Hinterlassenschaften des Menschen und wie sie mit kultur- und naturwissenschaftlichen Methoden untersucht und ausgewertet werden, um ein Bild von Umwelt und Lebensweise der Menschen in den verschiedenen Epochen zu erhalten.
Lernziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen und Methoden der Ur- und Frühgeschichte kennen und erhalten einen Einblick in die Prähistorische oder Historische Archäologie.
Anmerkungen	Die Modulprüfung erfolgt semesterbegleitend im Proseminar Ag1.